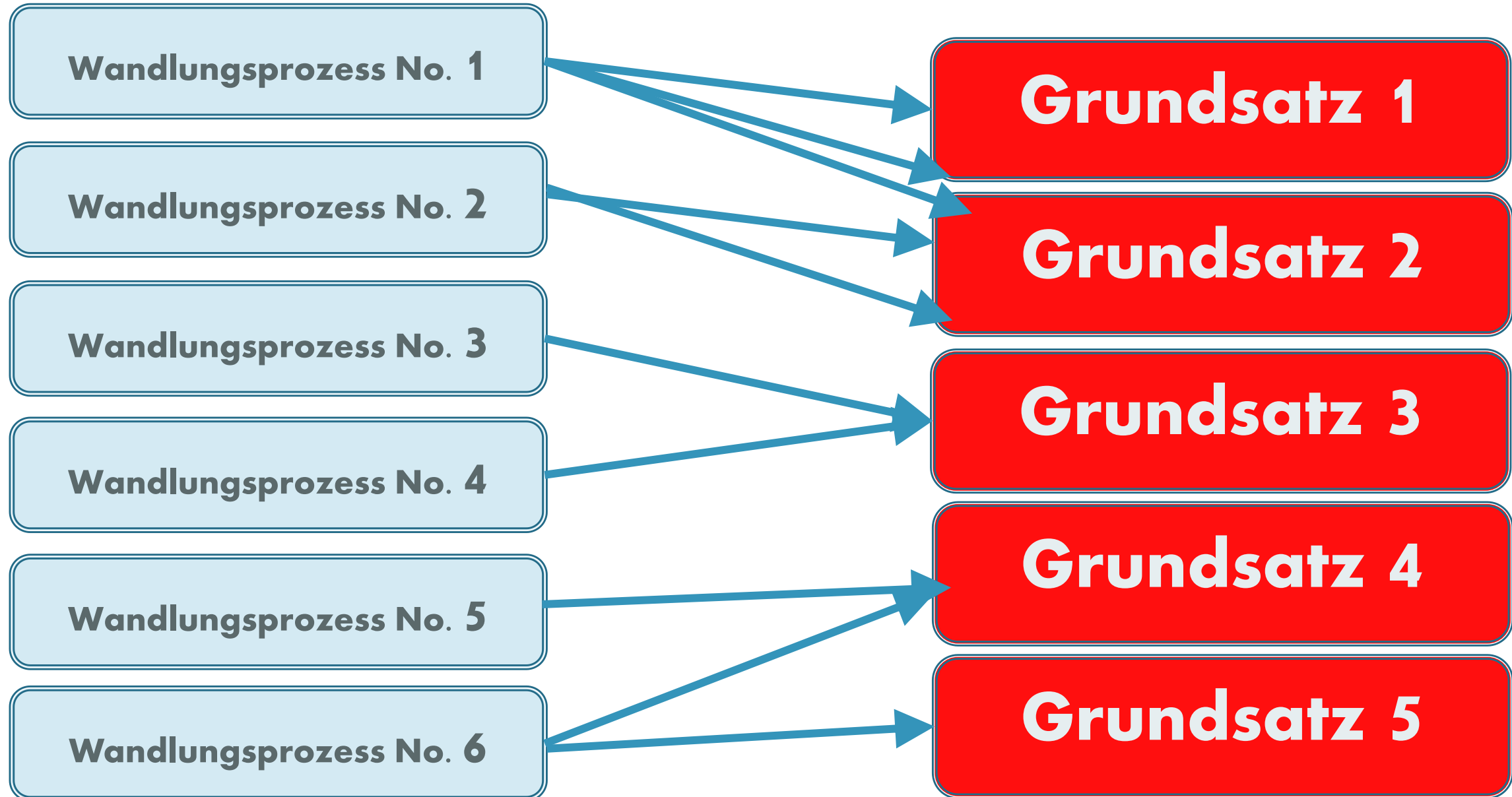


Grundsätze einer neuen Transferagentur

Feb 2022 , Hans Hennig von Grünberg

Das Verhältnis von Wissenschaft/Wirtschaft/Gesellschaft ändert sich fundamental. Die DATI muss eine Antwort darauf sein.



Wandlungsprozess No. 1

Societal Impact: gestiegenen Relevanzerwartung an die Wissenschaft

Verhältnis Wissensgesellschaft-Wissenschaft: „Dialog auf Augenhöhe“

Wandlungsprozess No. 2

Lund Declaration (2009): “European research must focus on the

Grand Challenges of our time”

Wandlungsprozess No. 3

„Wie kann die Wissenschaft nicht nur Wissen bereitstellen, sondern Transformation gestalten?“ Meyer-Guckel/Frank

Wissenschaft ist Treiber von **Transformationsprozessen** (Digitalisierung,

Nachhaltigkeit,....)

Grundsatz 1: Anwendungsbezug

Wissenschaftliche Projektanträge enthalten ein Erkenntnisversprechen oder sie werden auf einen Anwendungsnutzen hin optimiert. Nicht beides zugleich.

Die DATI muss hier Farbe bekennen und Projekte mit Anwendungsbezug klar bevorzugen.

Erkenntnisgewinn zweitrangig

Struktur, Kollaboration

Schnittstellenaufbau

“Anwendungsorientierung in der Forschung“

Eigene Mission

Eine grundsätzliche Offenheit der Forschung gegenüber Problemlösungen und Anwendungsmöglichkeiten ist in allen Forschungsprozessen notwendig. Noch aber spiegelt sich „dieser Paradigmenwechsel nicht in der Breite des Wissenschaftssystems mit seinen Organisationsstrukturen und Förderarchitekturen sowie im Selbstverständnis der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wider.“ (Wissenschaftsrat)

Grundsatz 2: Transdisziplinarität

- 1. Probleme im Kontext von Anwendung → disziplinäre Zuordnung selten möglich**
- 2. Wissen entsteht nicht allein in akademischen Institutionen.**

Die DATI kennt alle Orte der Wissensproduktion und fördert eine transdisziplinäre Forschung.

Typische Erkenntniserwartungen einzelner Disziplinen dürfen keine Rolle spielen.

Transdisziplinäre Teams

Delokalisiert

Neue Mechanismen der Begutachtung

Grundsatz 3: Akteursoffenheit

1. **Societal Impact Erwartung -- > Multistakeholder**
2. **Neues Wissen durch neue Wissensgemeinschaften**

Die DATI muss Projektanträge bevorzugen, in denen möglichst alle Stakeholder eingebunden sind.

HIER: Bildung und Wissenschaft

DORT: Innovation, private Hand, Wertschöpfung Wirtschaft

Diese Trennlinie löst sich nun auf!

„Innovationen werden als Ergebnis eines komplexen sozialen Prozesses gesehen, der auch spontan und situativ sowie flexibel innerhalb von Netzwerkstrukturen ablaufen kann“ (Banholzer)

Expertenkommission EFI:
Erhöhung der „Innovationsbeteiligung“

Agenturtyp des „Transformation Enabler“ (Banholzer)

Wandlungsprozess No. 4

Neues Paradigma der Offenheit

OPEN DATA

OPEN INNOVATION

OPEN SCIENCE

Wandlungsprozess No. 5

Krise des Wissenschaftssystem: “Zehn große Herausforderungen des Wissenschaftssystem” (G. Leimüller)

Wandlungsprozess No. 6

EU will Unis zu zentralen Akteure in der Regionen machen („**Strategie der intelligenten Spezialisierung**“)

Grundsatz 4: Regionale Netzwerke

**Innovationen entstehen in Netzwerken, meist in regionalen Innovationsökosystemen.
KMU braucht systematischen Zugang zur öffentlich finanzierten Forschung**

Die DATI fördert Forschung innerhalb dieser Ökosysteme.

1. Die DATI begreift den Forschungstransfer als Wettbewerbsfaktor.
2. Die DATI geht Risiken ein und lässt es zu, dass Projekte scheitern und abgebrochen werden.
3. Die DATI weiß um die besondere Situation von DEEP TEC.
4. „Regionalen Push-Förderung“, insbesondere in strukturschwachen Region.
5. Die DATI fokussiert auf Nachgründungsbetreuung: Spin-off ins eigene Innovationsnetzwerk

Grundsatz 5: Hochschulen in ihrer Region

EU: "Higher education institutions are often not contributing as much as they should to innovation in the wider economy, particularly in their regions"

Universities in integrated regional development plans

university-business cooperation for the creation of regional hubs of specialisation.

Die DATI fördert die regionale Orientierung von Hochschulen.

1. Die DATI muss einen modernen Transferbegriff und einen breiten Innovationsbegriff haben
2. Förderwürdigkeit und Fördernotwendigkeit sozialen und ökologischen Neuerungen
3. Die DATI will mit ihrer Förderlogik die Reputationslogik innerhalb des Wissenschaftssystem verändern
4. Die DATI Förderpolitik hat eine Logik, die auf einen Kulturwandel hinarbeitet.